

NORDWAL

# INSIGHTS

Ein Blick hinter bunte Kulissen

FASZINATION UMWELT  
2019 IM ZEICHEN  
DER NACHHALTIGKEIT

Ausgabe 03 / Jänner 2019



## Weil es uns alle betrifft.

In Zeiten knapper werdender Ressourcen, kilometerlanger Müllteppiche auf den Meeren und verheerender Wetterphänomene muss sich jeder von uns fragen: Was kann ich – im Kleinen oder manchmal auch im Großen – dafür tun, dass wir künftigen Generationen einen möglichst gesunden, intakten Planeten hinterlassen?

Dass sich zunehmend mehr Menschen Gedanken darüber machen, wie sie einen aktiven Beitrag leisten können, dafür sprechen nicht zuletzt auch aktuelle Verbrauchertrends. Die Nachfrage nach regionalen, fair gehandelten und umweltfreundlichen Verbrauchsgütern sowie wertigen, langlebigen Produkten steigt, und Maßgeschneidertes anstelle von industriell Gefertigtem ist so angesagt wie schon lange nicht mehr. Upcycling ist gewiss eine der schönsten und kreativsten Blüten dieser Entwicklung: In dieser Ausgabe der Insights widmen wir u. a. diesem Trend daher ganz besondere Aufmerksamkeit.

Aber auch im Unternehmensalltag ist nachhaltiges und ressourcenschonendes Wirtschaften längst angekommen: Die Digitalisierung trägt hierzu genauso bei wie energiesparende und wärmedämmte Bürogebäude. Auch wir bei NORDWAL leisten unseren Beitrag: Statt unseres 300 Seiten starken Produktkatalogs bieten wir unseren Kunden seit dem vergangenen Jahr eine Online-Plattform. Wir haben unsere Firmenflotte um einen (ersten) E-Smart erweitert. Und unseren Plastikflaschenspende im Foyer haben wir kurzerhand abgeschafft – dafür haben alle unsere Mitarbeiter eine Alu-Trinkflasche erhalten.

In diesem Sinne: Lassen Sie uns weitermachen – unverzagt und mit immer neuen Ideen!  
Weil es uns eben alle betrifft.

Es grüßt Sie,  
Lukas Ausserhofer



## EIN STYLISHES STATEMENT

### Upcycling – mehr als nur ein Trend

Wie Sie im Vorwort vielleicht schon gelesen haben: Wir von NORDWAL stehen nicht still – und wir stehen auf Nachhaltigkeit. Darum möchten wir uns in diesem Artikel einem Thema widmen, das uns wichtig ist – und das gleichzeitig auch stark im Trend liegt. Wir sprechen von Upcycling, der Umwandlung von alten, kaputten oder nicht mehr benötigten Gegenständen und scheinbar nutzlosen Rohstoffen in neue Produkte. Der Begriff stammt aus einem im Jahr 1994 erschienenen Artikel des Ingenieurs Reiner Pilz, der darin monierte, dass Recycling in Wahrheit Downcycling sei, weil die Rohstoffe dabei zerlegt und zerstört würden. Was wir vielmehr bräuchten, so Pilz, sei „Up-cycling, bei dem alte Produkte einen höheren Wert erhalten, keinen geringeren.“

### DO IT YOURSELF

Upcycling zielt also auf eine Aufwertung der Produkte ab – und setzt außerdem ein Zeichen: für eine nachhaltige(re) Lebensweise, weg von der Wegwerf- und hin zur Kreislaufwirtschaft. Dass dieser Trend seit einigen Jahren in aller Munde – oder vielmehr in aller Hände – ist, liegt aber auch an einem weiteren zentralen Aspekt: Upcycling bietet zahllose Möglichkeiten, der eigenen Kreativität nach Lust und Laune Ausdruck zu verleihen. Selbermachen, Wertvolles mit den eigenen Händen schaffen, das ist für viele ein ersehnter und willkommener Ausgleich im oft hektischen Alltag.

### AUFWERTEN UND EINRICHTEN ...

Voraussetzung ist lediglich ein bisschen Fantasie und handwerkliches Geschick. So wird Großmutterns schon etwas in die Jahre gekommene Bauernkredenz durch das Auftragen einer ausgefallenen Farbe oder eines Effektlacks zu DEM Hingucker. Die alte Küche wirkt durch einen frischen Anstrich und neue Schrankknöpfe wie neu, und der Baumstumpf aus dem Garten wird dank Feinschliff und Lasur zum hippen Wohnzimmertisch.

### ... NICHT NUR FÜR HEIMWERKER!

Ganz nebenbei hat sich aus diesem Trend übrigens auch ein florierender Geschäftszweig für Designer, Tischler und andere Handwerker entwickelt: Upcycelte Möbel und Einrichtungs- bzw. Alltagsgegenstände verleihen nämlich auch dem Designer-Wohnzimmer Charme und Charakter.

Klingt ganz einfach, nicht? Ist es auch – probieren Sie es aus! Die passenden Lacke, Lasuren, Farben und jegliches Zubehör dazu finden Sie im NORDWAL Online-Shop. Unser Online-Ratgeber gibt Ihnen zusätzlich noch Tipps rund ums Upcycling! Und offline können wir Sie in unseren Filialen ganz konkret zu Ihrem Vorhaben beraten.

Upcycling muss nicht gelernt sein, sondern sollte (aus-)geübt werden! In den alltäglichen Dingen steckt Herausragendes, wenn Sie die Augen dafür öffnen – Sie werden schon sehen!

# ALTE MÖBEL, NEUE WEGE

## Ein Blick hinter die Kulissen der Sozialgenossenschaft **Akrat**

Die grasgrüne Eingangstür, etwas versteckt in einem Winkel des Bozner Matteottiplatzes, ist für Vintage-Fans und Liebhaber individueller Möbelstücke die Pforte zu einem kleinen Dorado: dem Showroom der Sozialgenossenschaft **Akrat**. Tische und Stühle aus den 60er-Jahren, eine mit petrolfarbenem Samt bezogene Chaiselongue, Platten mit grafischen Mustern aus Holz und noch allerhand weitere Stücke warten hier auf neue Besitzer. Auch das Büro, die Werkstätten für Schneider und Tischler sowie ein Lager, das bis unter die Decke mit ausrangierten Stühlen, Anrichten, Kommoden und zahlreichen anderen Möbeln gefüllt ist, befindet sich hier. „Die meisten Menschen haben eine enge emotionale Bindung zu ihren Möbeln. Auch wenn sie ihre Einrichtung nicht mehr behalten wollen oder können, widerstrebt es ihnen zutiefst, die oft noch guten, mit vielen Erinnerungen behafteten Stücke einfach wegzuworfen. Da bringen sie ihr altes Mobiliar lieber zu uns, weil sie wissen, dass wir ihm neues Leben einhauchen“, schmunzelt Peter Prossliner, der Akrat im Jahr 2012 mitgegründet hat und der Initiative nach 30 Jahren als Innenraumplaner nun viel Zeit und Herz widmet.

### Aus Alt mach Arbeit

Die Sozialgenossenschaft hat sich die Schaffung von Arbeitsplätzen zum Ziel gemacht, auch und vor allem für sozial schwächere Menschen, Flüchtlinge und Menschen mit psychischen Erkrankungen, die auf dem regulären Arbeitsmarkt keine oder kaum Chancen haben. Mit diesem Projekt trägt sie gleichzeitig auch zu deren gesellschaftlicher Integration bei. Und nebenbei entstehen aus den alten Möbeln ganz neue Einrichtungsgegenstände, abgeschliffen und farbig lackiert, umgestaltet – oder aus zerlegten, eigentlich unbrauchbaren Stücken neu zusammengesetzt. Der Erlös aus den Verkäufen hilft der Genossenschaft, kostendeckend zu arbeiten. Viele der hier beschäftigten Flüchtlinge verbringen über die ihnen zugewiesenen Praktikumsstunden hinaus jede freie Minute in der Werkstatt: Die Stimmung ist fröhlich und konzentriert, was an technischem Know-how im Umgang mit Maschinen und Prozessen in der Tischlerei (noch) fehlt, wird mit Kreativität und enormem Arbeitseinsatz kompensiert. Zusammen mit Prof. Nitzan Cohen von der Fakultät für Design der Freien Universität Bozen tüfteln die kreativen Köpfe bei Akrat derzeit an der Entwicklung einer neuen Produktserie: Aus alten Möbeln sollen demnächst upcycelte Design-Unikate entstehen. An Einfallsreichtum und kreativem Geist mangelt es hinter der grasgrünen Tür am Bozner Matteottiplatz jedenfalls ganz bestimmt nicht. **Upcycling at its best**, sozusagen.



# ZAHLEN LÜGEN NICHT!

## 11 KURIOSE ZAHLEN RUND UM NORDWAL

**500.000 l**

*weiße Farbe*

*verkaufen wir im Jahr. Damit könnten wir  
420 Fußballfelder streichen!*



**3.300**

*Paletten*

*finden in unseren  
Lagern Platz.*

**43.000**

*Lieferscheine*

*im Jahr zeigen, wie viele Kunden mit  
unserer Beratung im Außendienst  
zufrieden sind!*

**250.000 kg**

*Farben und Beizen*

*im Jahr mischen wir ganz individuell auf  
Kundenwunsch in unserem Labor.*



**1.500**

*Farbtöne*

*im Jahr passen unsere  
profilierten Labormitarbeiter  
an die Kundenmuster an.*



**1.200**

*direkte Kundenkontakte*

*erzielen wir im Jahr durch  
Schulungen und Events.*

**30.000**

*Pinsel*

*gehen bei uns jährlich über die Ladentheke.*



**1 Million km**

*legen wir im Jahr zurück,  
um unsere Kunden vor Ort zu beraten.*



**11.415**

*Artikel*

*befinden sich jährlich in unserem Sortiment.*



**50.000**

*Kassenzettel*

*stellen wir im Jahr aus –  
und genauso viele  
zufriedene Kunden  
verlassen unsere  
Geschäfte!*

**65.000 l**

*Holzschutz*

*für den Außenbereich verkaufen wir jährlich.  
Damit könnten wir einen Gartenzaun vom  
Brenner bis Brescia streichen!*





# AUGE SCHLÄGT TECHNIK

## Ein Besuch im Farbmischlabor von NORDWAL

**Kurt Estveller ist Koloristik-Fachmann bei NORDWAL. Seit gut 30 Jahren erfasst sein geschultes Auge feinste Farbnuancen, um eine Farbe nach einem Muster erfolgreich mischen zu können.**

### **Herr Estveller, woran arbeiten Sie in der Koloristik-Abteilung von NORDWAL?**

„Zum einen geht es bei uns im Labor natürlich um die Entwicklung neuer Produkte und um die Verbesserung bestehender Rezepturen. Wir arbeiten zum Beispiel an umweltverträglichen Lacken auf Wasserbasis. Unsere Hauptaufgabe ist aber sicherlich das Herstellen von Farbmischungen auf Basis eines Farbmusters, das ist auch mein Fachgebiet. Häufig wenden sich Architekten oder Innenraumplaner an uns, die bringen dann zum Beispiel ein Stück Stoff mit, oder ein anderes Muster, und wollen die exakt gleiche Farbnuance erhalten. Zugleich haben wir natürlich auch viele Privatkunden, die ihre individuellen Farbwünsche an uns herantragen. Einmal hat sich zum Beispiel eine Südtiroler Kellerei an uns gewandt, da sollte der für die Kartons verwendete Farbton zur Gestaltung eines Messestandes eingesetzt werden. Das klingt jetzt eigentlich ganz einfach, es war aber tatsächlich eine große Herausforderung!“

### **Was war daran so besonders?**

„Nun, da muss ich ein wenig ausholen: Wenn eine Farbe nachgemischt werden soll, spielt bei der Mischung nicht nur die Farbe selbst eine Rolle, sondern auch zwei weitere Punkte: einmal der Glanzgrad – ob die Farbe oder der Lack also eher matt oder glänzend sein soll – und dann noch die Strukturgebung. Eine glatte Oberfläche gibt eine Farbe nämlich anders wieder als eine raue. Und ein Weinkarton hat natürlich eine ganz andere Oberfläche als die Wand eines Messestandes. Zumal bei einem Messestand auch noch die besonderen Lichtverhältnisse eine Rolle spielen, da muss auch der Farb-Metamerismus beachtet werden.“

### **Wie funktioniert das überhaupt mit der Farbtongebung?**

#### **Wie läuft dieser Vorgang ab?**

„Zunächst bestimmen wir die Farbe des Musters. Dabei wird mit Farbtongarten gearbeitet – da gibt es zum Beispiel die RAL-Palette, die NCS-Farben oder die Palette von Pantone, die vielleicht am bekanntesten

sind. Außerdem hat jeder Farbenhersteller auch seine eigene, spezielle Farbtongarte. Für diesen ersten Schritt kann man alternativ auch gut mit Farbmessgeräten arbeiten, diese bestimmen die Farbe nämlich in RAL- oder NCS-Graden. So versuchen wir, so nahe wie möglich an das Muster heranzukommen. In einem zweiten Schritt fertigen wir dann eine Farbtonprobe an und messen diese erneut mit dem Farbmessgerät. Daraus ergibt sich ein sogenanntes Delta, also die Differenz zwischen der Messung des Musters und der Messung der Farbtonprobe. Das Farbmessgerät kann dann auf Basis dieses Deltas den Farbton korrigieren. Das funktioniert ganz gut – aber meist eben nicht gut genug! (lacht) Darum kommt hier die Erfahrung ins Spiel: Neben der Zugabe einer der fünf Grundfarben – Schwarz, Weiß, Gelb, Magenta und Cyan – braucht es häufig noch etwas Mattierungsmittel oder auch strukturgebende Zusätze. Um bei dem Beispiel mit dem Weinkarton zu bleiben: Damit das Auge die Farbe auf dem Karton und die Farbe auf dem Messestand als gleich wahrnimmt, müssen eben der Untergrund und die Lichtverhältnisse berücksichtigt werden – und auch das Raumgefühl spielt eine Rolle: Auf einem Stück Karton wirkt ein Farbton ja ganz anders als auf einer mehrere Quadratmeter großen Wand! Wenn wir die Farbe dann so angepasst haben, dass die Farbtonprobe und das Muster übereinstimmen, weicht der vom Farbmessgerät unter Laborbedingungen ermittelte Wert vermutlich vom Wert des Musters ab. Der Messebesucher hingegen nimmt die Farben als übereinstimmend wahr.“

### **Werden die gemischten Farben dann auch archiviert, damit sie bei Bedarf nochmals hergestellt werden können?**

„Ja, natürlich. Jede spezielle Farbtonformulierung wird penibel genau abgespeichert, um eine hundertprozentige Reproduzierbarkeit bei einer Nachbestellung des Kunden zu gewährleisten. Auch hier kann es wiederum zu Farbtonänderungen kommen, da die originale Farbe sich im Laufe der Zeit in der Raumumgebung oder im Freien unter Licht- und Umgebungseinflüssen verändern kann. Demzufolge bedarf es dann wieder der Farbtonkorrektur bzw. -anpassung durch das geschulte Auge. Und das ist eben – wenn man so will – die Kunst in der Farbtongebung: Dass man sich Muster und Farbtonprobe anschaut und schon ahnt oder weiß, was man dazugeben muss, damit das Auge zufrieden ist. Bei uns im Farbmischlabor ist sozusagen das Auge König!“

# SELTEN GERN GESEHEN: KAMPF DEM SCHIMMEL!

**Er ist nicht nur ein ungeliebter Gast in jedem Haushalt: Schimmel ist äußerst hartnäckig und gesundheitsschädigend noch dazu. Im besten Fall lässt man Schimmelpilze also gar nicht erst einziehen. Wie man effizient vorbeugt und was Sie tun können, wenn es zu spät für Prävention ist: Wir von NORDWAL verraten es Ihnen!**

## **BESSER VORBEUGEN ALS DAS NACHSEHEN HABEN**

Auch und gerade beim Thema Schimmel gilt: lieber aktiv vorbeugen! Denn moderne Wärmedämmsysteme, Zentralheizungen und isolierverglaste Fenster sorgen zwar für niedrige Heizkosten, sie verhindern aber auch größtenteils den natürlichen Austausch von Innen- und Außenluft. Überschüssige Feuchtigkeit findet infolgedessen keinen Ausweg mehr und bleibt an den Wänden haften, wo sie wiederum das perfekte Habitat für Schimmelpilze bildet. Neben regelmäßigem Lüften und konstantem, moderatem Heizen kann vor allem der richtige Anstrich viel dazu beitragen, dass der Schimmel sich nicht festsetzt. Kalkfarben oder -putze regulieren zum Beispiel die Luftfeuchtigkeit im Raum und enthalten außerdem natürliche Fungizide. Bäder oder Küchen, in denen die Luftfeuchtigkeit meist sehr hoch ist, können hingegen mit Anti-Schimmelfarbe vor den ungesunden Pilzen geschützt werden. Sie ist atmungsaktiv und enthält biozide Wirkstoffe, die dem Schimmel den Garaus machen – für den Menschen ist sie zugleich ungefährlich und auch das Wohnklima beeinträchtigt sie nicht. Schimmelresistentes bzw. -abweisendes Silikon schützt zudem sehr feuchte Ecken und Fugen.

## **UND WENN DER SCHIMMEL SCHON DA IST?**

Hat sich der Schimmel bereits festgesetzt, muss er gründlich entfernt werden. Die betroffenen Stellen sollten anschließend mit einem Desinfektionsspray gegen Schimmelbefall behandelt werden. Bei starkem Befall empfiehlt es sich, das Desinfektionsspray nach einer kurzen Trocknungspause erneut aufzutragen. Im Anschluss daran kann die Fläche mit einer Schimmelsanierlösung auf den Anstrich mit Anti-Schimmelfarbe vorbereitet werden. Ist die Wand dann wieder sauber und frisch, gilt: täglich mehrmals (stoß-)lüften, für eine konstante Raumtemperatur sorgen, den Raum nicht auskühlen lassen und – ganz wichtig! – keine warm-feuchte Luft (z. B. aus dem Badezimmer) direkt in einen kalten Raum leiten!

**Anti-Schimmelfarbe, Desinfektionsmittel und Schimmelsanierlösungen gibt's übrigens in unserem Online-Shop. Oder Sie fragen die Experten in unseren Offline-Shops: Wir beraten Sie sehr gerne direkt und individuell!**



Bringen (nicht nur!) Farbe ins Netz:

## DIE DIGITALEN SERVICES VON NORDWAL

Der Online-Handel boomt. Angesichts seiner vielen Vorteile ist dies auch nicht verwunderlich: Bequem von zu Hause aus – oder auch von unterwegs – lässt sich online nach Herzenslust stöbern, vergleichen und shoppen. Auch wir bei NORDWAL bieten unseren Privatkunden schon seit mehreren Jahren diese Möglichkeit: Unter **nordwal-colour.com**

können passionierte Heimwerker die von ihnen benötigten Produkte online erstehen und sich diese direkt nach Hause liefern lassen. Seit dem vergangenen Jahr finden nun auch unsere Profikunden unter **nordwal-professional.com** einen eigens auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Shop. Was die beiden Seiten außerdem noch können, lesen Sie hier:



### Alles für den Profi.

Seit über 60 Jahren arbeiten wir mit größter Überzeugung daran, unseren Profikunden ein umfassendes Sortiment an hochwertigen Produkten zu bieten. 2018 wurde der gedruckte Produktkatalog in den wohlverdienten Ruhestand versetzt: Unsere umfangreiche und stetig wachsende Produktpalette ist seither samt jeweiliger Datenblätter, Verfügbarkeiten und Listenpreise online einseh- und bestellbar. Neben dem Shop hält unser Profi-Portal nach dem Login auch noch einige weitere nützliche Funktionen für registrierte Kunden bereit:

- Zugriff auf die eigene Einkaufshistorie einschließlich häufig bestellter Favoriten
- Personalisierte Angebote
- Individuell vereinbarte Preise
- Rechnungen und Lieferscheine

Der Sicherheit der Daten wird in diesem geschützten Bereich selbstverständlich höchste Priorität eingeräumt. Das webbasierte Profi-Portal kann außerdem ohne spezielle Software oder die Installation einer App genutzt werden. Bei der Konzeption stand zudem die Benutzerfreundlichkeit im Vordergrund, so dass alle Inhalte sowohl auf einem Desktop-PC als auch auf mobilen Geräten wie Laptops, Tablets oder Smartphones optimal dargestellt werden. **Egal, ob im Büro, unterwegs oder auf einer Baustelle: Auf die Produkte und die eigenen Daten können Sie von überall aus schnell und unkompliziert zugreifen.**

Die vielen nützlichen Funktionen sollen in diesem Jahr durch die Zusammenführung des Portals mit der Webseite noch erweitert werden. Künftig werden Sie als Profikunde hier neben den Produkten und dem persönlichen Bereich auch fundierte Fachbeiträge, Produktneuheiten und aufschlussreiche Informationen vorfinden.



### Für Heimwerker-Kings & Queens

Wände streichen, Möbel neu lackieren, den Gartenzaun auf Vordermann bringen – wie auch immer das Projekt aussieht, die benötigten Utensilien, Farben, Lacke, Lasuren und Leime gibt's nicht nur in unseren Filialen, sondern schon seit Jahren auch in unserem Online-Shop. Wer außerdem noch den einen oder anderen guten Tipp für die Umsetzung mitnehmen möchte, sollte sich in unserem Online-Ratgeber umsehen: Vom gelungenen Frühjahrsputz über die Wirkung der verschiedenen Farben auf das Wohnklima bis hin zu Gestaltungsideen für Balkon und Garten finden Sie hier allerlei spannende und wertvolle Informationen – die übrigens laufend durch neue Artikel und aktuelle Hinweise ergänzt werden.

Für das neue Jahr ist außerdem die Einrichtung eines Auswahlassistenten geplant: Damit Sie in unserem Shop genau das richtige Produkt für die Realisierung Ihres Vorhabens finden, wird Sie dieser durch eine Abfolge von Fragen zu ebendiesem führen.

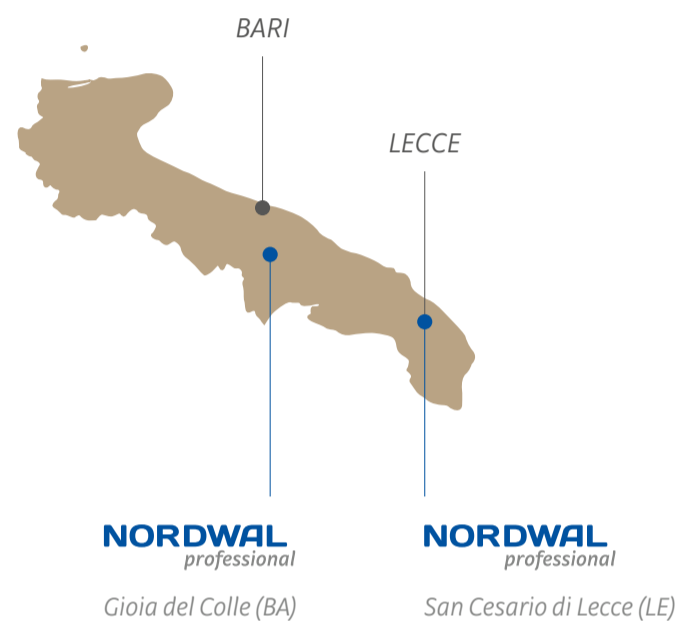
### **WIR SIND FÜR SIE DA!**

Haben Sie eine Frage zu einem unserer Artikel? Oder können Sie die passenden Produkte nicht finden? Dann kontaktieren Sie uns! Entweder persönlich oder telefonisch in den Filialen – oder über eine der folgenden Möglichkeiten: Schreiben Sie uns auf dem Facebook-Messenger, über Whatsapp Business – oder nutzen Sie die Chatfunktion auf unserer Webseite. Wir kümmern uns umgehend um Ihr Anliegen!

# NORDWAL IM SÜDEN

**Fischerboote schaukeln im türkisblauen Meer.** Im Hintergrund türmt sich ein beschauliches Städtchen über der schroffen Steilküste auf und im Landesinneren flimmern Weinberge und Olivenhaine unter der Südsonne: Apulien, der Sporn und Absatz des italienischen Stiefels, punktet nicht nur mit seinen bildgewaltigen Landschaften, sondern auch mit großem Kulturreichtum, allerhand typischen

Leckerbissen und schweren, aromatischen Rotweinen. Kein Wunder, dass sich der reizende Landstrich in den letzten Jahren vor allem im touristischen Bereich über einen kräftigen Aufschwung freuen darf. Der Tourismus-Boom befeuert die Wirtschaft in der Region, die zusammen mit dem Rest Süditaliens lange als wirtschaftlich unterentwickelt galt.



## DER SÜDEN MISCHT (MIT)



**Bereits seit 10 Jahren betreibt NORDWAL zwei Verkaufsstandorte in Apulien,** denn der Bedarf an Farben, Lacken, Beizen und Lasuren aus dem hohen Norden ist auch im tiefen Süden groß.

Zwei Mitarbeiter vor Ort und drei Kundenberater im Außendienst betreuen in Lecce und in der Nähe von Bari vor allem Tischler, Fensterbauer und Hersteller von Möbeln. Diese versorgen sie mit Produkten aus dem NORDWAL-Sortiment, allen voran mit Farben und Lacken von Adler. Beide Standorte verfügen auch über eine Farbmischabteilung, um die vom Kunden benötigten Farbtöne schnell und unkompliziert liefern zu können – und die neuesten Trends und Techniken gleich dazu: Bei seinen regelmäßigen Besuchen in Apulien bildet NORDWALs Kolorimetrie-Verantwortlicher Massimo Magagnin nämlich sowohl seine Kollegen als auch interessierte Kunden in allen Bereichen der Farbtechnik, Lackierung und Holzveredelung weiter.

Kunden aus Apulien zu Besuch  
im NORDWAL Firmensitz.